EINLADUNG

Veranstaltungsort:
SBBS Eichsfeld | Goethestr. 18 | 37327 Leinefelde-Worbis
Tel.: 03605 5431-0 | www.sbbs-eichsfeld.de

Ansprechpartner/Organisation:
Maja Eib
Landesbeauftragte für Thüringen und
Leiterin Landesbüro Politisches Bildungsforum Thüringen
der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Andreasstraße 37 | 99084 Erfurt | Telefon: 0361 – 65491-0
Telefax: 0361 – 65491-11 | kas-thueringen@kas.de
www.kas.de/thueringen

Anmeldung:
Wir bitten um Anmeldung mit beiliegender Antwortkarte bzw. per Fax oder E-Mail.

Eintritt frei!

Informationen zur Veröffentlichung von Bildern

Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Fotomaterial für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.

Gefördert durch Zuwendungen der Bundesrepublik Deutschland und des Freistaates Thüringen.

Zertifikat seit 2010 audit berufundfamilie

Zertifiziert durch Gütesiegel Weiterbildung 1612 - 098

VA-Nr. B99-060416-1

ERÖFFNUNG DER WANDERAUSSTELLUNG der Konrad-Adenauer-Stiftung

DDR: Mythos und Wirklichkeit.

Wie die SED-Diktatur den Alltag der DDR-Bürger bestimmte

MITTWOCH | 6. APRIL 2016 | 12.00 – 13.00 UHR

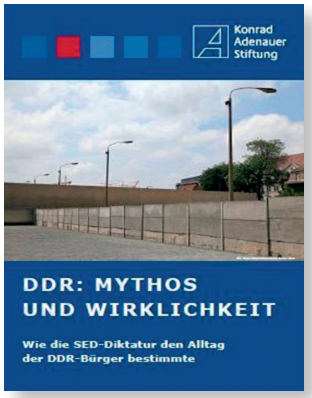
STAATLICHE BERUFSBILDENDE SCHULEN EICHSFELD | HAUS 1 | AULA

Staatliche Berufsbildende Schulen Eichsfeld

Konrad Adenauer Stiftung

Mit freundlicher Unterstützung

[redacted] Landesbeauftragter
[redacted] des Freistaats Thüringen
[redacted] zur Aufarbeitung
[redacted] der SED-Diktatur
[redacted]



Ein viertel Jahrhundert nach der Friedlichen Revolution verblassen die Erinnerungen an das SED-Regime. Desto wichtiger ist es, dass sich besonders die jungen Deutschen, die die DDR nicht bewusst erlebten, mit dem Leben unter der SED-Diktatur auseinandersetzen.

In Anlehnung an das Wissensportal im Internet www.ddr-mythen.de erstellte die Konrad-Adenauer-Stiftung eine Ausstellung, die für die Arbeit an Schulen besonders geeignet ist und entsprechend konzipiert wurde.
In der Ausstellung werden Mythen über das Leben unter der SED-Diktatur aufgegriffen und Informationen über Alltag, Kultur, Wirtschaft, Umwelt, Schule, Ideologie etc. in der DDR vermittelt. Die Wanderausstellung kann dabei selbstverständlich kein allumfassendes Bild vom Alltag in der DDR bieten. Wir wollen Impulse zur Auseinandersetzung mit der Thematik beisteuern, Anregungen u.a. für den Schulunterricht geben und einen Einstieg in das Thema erleichtern.

So danken wir recht herzlich den Staatlichen Berufsbildenden Schulen Eichsfeld für das Engagement mit ihren Schülern im Vorfeld der Ausstellungseröffnung am Quellen-Zeitzeugen-projekt mit dem Ehepaar Dorit und Gerhard Bause teilzu-nehmen. Dem Landesbeauftragten des Freistaates Thürin-gen zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und seinem Mitarbeiter Dr. Matthias Wanitschke danken wir recht herzlich für die Unterstützung und Umsetzung des Quellen-Zeitzeugenprojektes.

Die Ausstellung wird gezeigt vom 6. – 28. April 2016.

ERÖFFNUNG DER WANDERAUSSTELLUNG
der Konrad-Adenauer-Stiftung

DDR: Mythos und Wirklichkeit.

Wie die SED-Diktatur den Alltag der DDR-Bürger bestimmte

Begrüßung

Dieter Klinge
Schulleiter Staatliche Berufsbildende Schulen Eichsfeld

Maja Eib
Landesbeauftragte der Konrad-Adenauer-Stiftung für Thüringen

Grußwort

Gerold Wucherpfennig MdL
Minister a.D.

Vortrag: „Mehr als nur Geschichte ..."

Dorit Bause
Vorsitzende Freiheit e.V.

Musikalische Umrahmung

Stephan Krawczyk
Liedermacher und Autor | Berlin

Im Anschluss laden wir Sie im Rahmen eines kleinen Empfangs zur Besichtigung der Ausstellung und des Gefangenen-Transportwagens GTW Barkas B 1000 ein.

kas-thueringen@kas.de | www.kas.de/thueringen